

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Amerikanische Literatur

USA

Personale Informationsmittel

Louisa May ALCOTT

Little women

EDITION

- 21-4** ***Little women*** : Beth und ihre Schwestern / Louisa May Alcott. Aus dem Engl. übers. von Monika Baark. Illustriert von Kera Till. - Ditzingen : Reclam, 2021. - 586 S. : Ill. ; 25 cm. - Einheits-sacht.: Little women <dt.>. - ISBN 978-3-15-011357-8 : EUR 36.00
[#7732]

Nicht erst seit der jüngsten Verfilmung von Louisa May Alcotts (1832 - 1888) Klassiker ***Little women*** (1869) ist dies ein Werk, das zum Kanon der amerikanischen Literatur gehört.¹ Auch seine schon vor längerer Zeit erfolgte Aufnahme in die bekannte ***Library of America*** legt davon Zeugnis ab, mögen auch nicht alle Texte, die dort gedruckt werden, wirklich in gleicher Weise bedeutende Werke der Literatur sein.

Ähnlich wie später die Romanserie von Laura Ingalls Wilder, die mit ***Little House in the big woods*** beginnt, oder Lucy Maud Montgomerys ***Anne of green gables***, ist ***Little women*** mit den vier Schwestern der Familie March als Protagonistinnen immer noch äußerst populär – es gibt sogar Adaptationen, die das bei Alcott ausgeblendete Geschehen fiktional rekonstruieren, so in dem Roman ***March*** von Geraldine Brooks. Und es ist keineswegs so, daß nur Kinder oder Jugendliche oder Mädchen oder Frauen zu den Lesern von Alcotts Werk gehören, sondern auch Erwachsene männlichen Ge-

¹ Siehe zum Kontext ***The Cambridge companion to nineteenth-century American women's writing*** / ed. by Dale M. Bauer and Philip Gould. - Cambridge : Cambridge University Press, 2001. - Zu Alcotts Roman siehe ***Louise May Alcott, „Little Women“*** / Nicole Maruo-Schröder. // In: Handbook of the American novel of the nineteenth century / ed. by Christine Gerhardt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - IX, 576 S. ; 25 cm. - (Handbooks of English and American studies ; 7) (De Gruyter Reference). - ISBN 978-3-11-048081-8 : EUR 199.95, EUR 179.95 (Reihen-Pr.) [#6003]. - Hier S. 399 - 417. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9323>,

schlechts greifen zu dem Werk – obwohl es bei Jungen sicher anders aussehen dürfte.

In der vorliegenden Ausgabe,² die unter dem Titel **Little women** erscheint, sind tatsächlich die beiden ersten Romane der Reihe enthalten, also auch der zweite Band mit dem Titel **Good wives**, der ab S. 283 zu finden ist.

Dieses liegt nun in einer neuen frischen Übersetzung von Monika Baark vor, die dem Buch neue Fans zuführen wird. Die ansprechend großformatige Ausgabe mit fester Bindung und Fadenheftung sowie Lesebändchen und angenehm lesbarer Schriftgröße eignet sich bestens auch als Geschenk für Leseratten aller Geschlechter. Das Buch ist außerdem von der Illustratorin Kera Till mit stimmungsvollen Abbildungen und kleineren Vignetten versehen worden, so daß auch beim Durchblättern eine gewisse Einstimmung erfolgt. Am Schluß des Bandes findet man einige *Anmerkungen* (S. 577 - 584), die historisch gewordene Ausdrücke oder Bezüge erläutern. Außerdem ist eine *Zeittafel* (S. 585 - 586) aufgenommen worden, die Alcotts Leben skizziert.

Im Falle dieses Buches begrüßt es der Rezensent auch ausdrücklich, daß der Verlag den Mut hatte, es ohne weiteres editorisches Material wie ein Nachwort herauszubringen. So kann nämlich das Buch völlig für sich selbst sprechen und kein Kommentator mußte sich bemüßigt fühlen, ausgehend von heutigen Präokkupationen mit dem Text Schlitten zu fahren. In den kalten und dunklen Wintertagen, die hoffentlich nicht auch noch einen erneuten Lockdown bringen werden, ist Zeit genug, in die Welt Neuenglands im 19. Jahrhundert einzutauchen und dem Lebensweg der vier Schwestern Amy, Beth, Jo und Meg zu folgen, die wir zu Beginn des Romans just in der Weihnachtszeit kennenlernen. Und insofern Jo schriftstellerische Ambitionen hat, spiegelt sich in dem Text auch etwas vom Werdegang Louisa Alcotts selbst, mit allen Widrigkeiten, die dies mit sich brachte. Möge also diese neue Übersetzung in schöner Aufmachung ihren Weg machen ...

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11201>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11201>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1233031120/04>